

Fuchs Schraubenwerk GmbH, Postfach 21 02 44, 57026 Siegen

FUCHS-Kunden
im Stahlbau und Handel
für Garnituren im Metallbau

Ihr Zeichen
your ref.

Ihre Nachricht vom
your letter

Unsere Zeichen
our ref.

Durchwahl-Nr.
direct telephone

Datum
date

VD

0271-4095-130

30.04.2014

Herstellereklärung für FUCHS-Garnituren nach EN 14399-1 und EN 15048-1:
Freistellung von der Verpflichtung zur Vorlage von Prüfbescheinigungen nach EN 10204 auf Grund der je Fertigungslos vorhandenen Kennzeichnung der Schrauben

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Tabelle 1 in Abschnitt 5.2 „Identifizierbarkeit, Prüfbescheinigungen und Rückverfolgbarkeit“ der EN 1090-2 wird für alle Garnituren für „Schraubenverbindungen für den Metallbau“ zunächst grundsätzlich eine Prüfbescheinigungen 2.1 nach EN 10204 gefordert.

Durch die Fußnote c zu dieser Tabelle 1 „Prüfbescheinigungen für metallische Erzeugnisse“ wird jedoch die aus Element (527) der DIN 18800-7 bekannte Regelung für die EN 1090-2 übernommen:

„Falls ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gefordert wird, darf dieses durch eine Herstellungloskennzeichnung ersetzt werden.“

Im Sinne der Fußnote a zu Bild ZA.1 des Anhangs ZA der EN 10204 gilt diese Vereinbarung auch für die dem Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nachrangigen Werksbescheinigungen 2.1 oder 2.2 und somit grundsätzlich.

Bei der Fertigung von

- FUCHS-Stahlbauschrauben mit Mutter nach DIN 7990 und DIN 7968 in Übereinstimmung mit EN 15048-1 und
- FUCHS-HV-Garnituren nach EN 14399-4 oder DAST 021

wird ein Zusatzkennzeichen auf die Schrauben aufgebracht, das dem jeweiligen Fertigungslos eindeutig zugeordnet ist, **so dass die Erstellung einer Prüfbescheinigung nach EN 10204 zum Zeitpunkt der Lieferung zur Erfüllung der Anforderungen aus der EN 1090-2 für die benannten FUCHS-Garnituren nicht erforderlich ist.**

Einzelvertraglich können jedoch zum Zeitpunkt der Bestellung abweichende Regelungen vereinbart werden, die Anforderungen an Prüfbescheinigungen nach EN 10204 und deren Inhalt nach DIN 11204 festlegen.

Mit freundlichen Grüßen



FUCHS Schraubenwerk GmbH
Forschung und Entwicklung
i.V. Dr.-Ing. Volker Dünkel